

Kreisfachverband Kegeln & Bowling OSL



Durchführungsbestimmungen (DFB)

für die Spielserie 2023 / 2024

Stand: 06.08.2023

Inhaltsverzeichnis

	Seite	
1	Allgemeines	4
1.1	Grundsatzbestimmungen	4
1.2	Datenschutz	4
1.3	Fairplay Regeln	4
1.4	Verantwortliche Positionen im KFV OSL	4
1.4.1	Vorstand	4
1.4.2	Spielbetrieb / Staffelleiter	5
1.5	Altersklasseneinteilung	5
1.6	Meldetermine an den KFV	5
1.7	Abrechnung der Veranstaltungen	5
1.8	Startgebühren	6
1.8.1	Kreismannschaftsmeisterschaft	6
1.8.2	Kreiseinzelmeisterschaft	6
1.8.3	Kreispokalspiele	6
1.8.4	Erläuterungen	6
1.9	Bahnmiete und Aufwand	6
2	Sportordnung	6
2.1	Spielleitung	6
2.2	Sperrbestimmungen	6
2.3	Proteste	7
2.4	Ansetzungen	7
2.5	Kontrolle der Pässe	7
2.6	Regelverstöße	7
2.7	Kugeln	8
2.8	Auswechelspieler	8
2.9	Ersatzspieler	8
2.10	Einspielzeit	8
2.11	Betreuer	9
2.12	Fehlwurf	9
3	Durchführung der Meisterschaften	9
3.1	Kreismannschaftsmeisterschaften	9
3.1.1	Grundsätze	9
3.1.2	Namentliche Mannschaftsmeldung	9
3.1.3	Mannschaftsstarkeiten	9
3.1.4	Staffelstärke	10
3.1.5	Bahnwechsel	10
3.1.6	Spielzeiten	10
3.1.7	Mannschaftsaufstellung	10
3.1.8	Spielberichte	10
3.1.9	Einsatz von Spielern oberer Mannschaften	11
3.1.10	Berichterstattung	11
3.1.11	Sonderregelung Jugendspieler U18 / U23	11
3.1.12	Einsatz von Frauen auf Kreisebene	11
3.1.13	Sonderspielrecht – Gastspielrecht auf SKVB-Landesebene	11

3.1.14	Angesetzte Spiele	12
3.1.15	Technischer Ausfall der Kegelbahntechnik	12
3.1.16	Verstöße	12
3.1.17	Ligen Einteilung 2023 / 24	12
3.1.18	Auf- und Abstiegsregelung	12
3.1.19	Weitere Regelungen	13
3.1.20	Abstieg	13
3.1.21	Punktgleichheit	13
3.1.22	Festlegung für die OSL-Kreisliga	13
3.2	Classic Kreispokal 2023 / 2024	13
3.2.1	Allgemeines	13
3.2.2	Senioren	14
3.2.3	Männer	14
3.2.4	Frauen	14
3.2.5	Jugend	14
3.3	Kreiseinzelmeisterschaften	14
3.3.1	Sektions-, Club- und Vereinsmeisterschaften	14
3.3.2	Festlegungen für die Meldungen	14
3.3.3	Kategorien	15
3.3.4	Legimitation	15
3.3.5	Anwesenheit im Finale	15
3.3.6	Spielerbetreuung	15
3.3.7	Terminisierung	15
3.3.8	KEM Jugend	16
4	Jugend	16
4.1	Allgemeines	16
4.1.1	Durchläufer	16
4.1.2	Fehlwurf	16
4.2	Verantwortlichkeit	16
4.3	Kreisauswahlteams	17
4.4	Spielbetrieb	17
4.4.1	Gastspielrecht / Bildung von Spielgemeinschaften in der Jugend	17
4.4.2	Betreuung	17
4.4.3	Auswechslungen	17
4.5	Mannschaftsmeisterschaften der Jugend	17
4.5.1	Kreisliga U18 / U23	17
4.5.2	Kreisliga U14	18
4.6	Pokalmeisterschaften der Jugend	18
4.6.1	Jugend U18 / U23	18
4.6.2	Jugend U14	18
4.7	Einzelmeisterschaften der Jugend	18
4.7.1	Legimitation	18
4.7.2	Anwesenheit im Finale	19
4.7.3	KEM Vorrunde	19
4.7.4	KEM Finale	19
4.8	Verstöße im Jugendbereich	19
5	Ahndungsmittelkatalog des KfV Kegeln & Bowling OSL e.V.	20

1 Allgemeines

1.1 Grundsatzbestimmungen

Das Sportjahr beginnt am 01. Juli des laufenden und endet am 30. Juni des folgenden Jahres. Für die Durchführung des Sportbetriebes im Kreisfachverband Kegeln & Bowling OSL e.V., Sektion Classic, gilt grundsätzlich das gesamte, gültige Satzungs- und Regelwerk des DKBC, die DKBC – Sportordnung Teil A, B und C. Des Weiteren bilden die Schiedsrichterordnung des DKBC, die Rechts – und Verfahrensordnung sowie die Durchführungsbestimmungen der Sektion Classic des SKVB e.V. die Grundlage für einen reibungslosen Ablauf des Spielbetriebes im Kreisfachverband Kegeln & Bowling OSL e.V., Sektion Classic. Wenn in den Durchführungsbestimmungen des KFV K&B OSL abweichende Regeln zu höheren Instanzen formuliert wurden, gelten diese Regelungen für den Spielbetrieb Classic des Kreisfachverbandes.

1.2 Datenschutz (entsprechend der Ordnungen des SKVB)

Mit der Teilnahme an Mannschafts- und Einzelmeisterschaften des KFV K&B OSL erklären sich die Teilnehmer dieser Veranstaltungen damit einverstanden, dass eine elektronische Speicherung der spiel- und turnierrelevanten Daten (Vorname, Name, Altersklasse Geburtsdatum, Spielerpassnummer, Vereinszugehörigkeit) und eine Veröffentlichung der Start-, Ergebnis- und Ranglisten in Papierform, Aushängen, Printmedien und im Internet auf Seiten des SKVB, KFV und deren Vereine erfolgen kann.

Gleichzeitig erklären sich die Teilnehmer und Besucher an den vom KFV K&B OSL organisierten und durchgeführten Wettkämpfen einverstanden, dass im Zusammenhang mit den Veranstaltungen gemachte Fotos, Filmaufnahmen und Interviews in Funk- und Printmedien, fotomechanischen Vervielfältigungen und im Internet des KFV K&B OSL und deren Vereine ohne Anspruch auf Vergütung verbreitet und veröffentlicht werden dürfen.

Werden die zuvor getroffenen Aussagen durch eine(n) Teilnehmer(in) nicht akzeptiert, kann an dieser Veranstaltung nicht teilgenommen werden.

Die ausführliche Datenschutzordnung des SKVB ist unter http://www.skvb.de/fileadmin/user_upload/documents/SKVB/08_-_20190427_Datenschutzordnung_SKVB.pdf nachzulesen.

1.3 Fairplay Regeln

Die Sportlerinnen und Sportler des Kreisfachverbandes Oberspreewald-Lausitz verpflichten sich menschlich zu achten, fair miteinander umzugehen sowie sportliche Leistungen anderer anzuerkennen und zu würdigen und die ehrenamtlichen Funktionäre des KFV K&B OSL zu unterstützen und nicht in ihrer Arbeit zu behindern. Bei Nichteinhaltungen können geeignete erzieherische Maßnahmen vom Vorstand eingesetzt werden.

1.4 Verantwortliche Positionen im KFV OSL

1.4.1 Vorstand

1. Vorsitzender	Karsten Exner
2. Vorsitzender	Jörg Bruhn
Schatzmeister	Thomas Lindow
Sportwart	Michael Schwarz
Jugendwart	Mario Paulick

1.4.2 Spielbetrieb / Staffelleiter

Kreisliga und Kreisklasse	Uwe Herrmann
Jugendligen	Michael Schwarz
Kreiseinzelmeisterschaften Erwachsenen	Michael Schwarz
Kreiseinzelmeisterschaften Jugend	Mario Paulick und Michael Schwarz
Pokalwettbewerbe	Michael Schwarz

1.5 Altersklasseneinteilung (Saison 2023 / 24)

U10	Geb. Datum:	ab dem 01.07.2014	unter 10 Jahre
U14	Geb. Datum:	01.07.09 bis 30.06.14	10 bis 14 Jahre
U18	Geb. Datum:	01.07.05 bis 30.06.09	15 bis 18 Jahre
U23	Geb. Datum:	01.07.00 bis 30.06.05	19 bis 23 Jahre
Frauen, Männer	Geb. Datum:	01.07.74 bis 30.06.00	24 bis 49 Jahre
Senioren / innen A	Geb. Datum:	01.07.64 bis 30.06.74	50 bis 59 Jahre
Senioren / innen B	Geb. Datum:	01.07.54 bis 30.06.64	60 bis 69 Jahre
Senioren C	Geb. Datum:	vor dem 01.07.1954	70 und älter

1.6 Meldetermine an KFV

10.08.2023	namentliche Mannschaftsmeldungen Kreisliga	an Uwe Herrmann
10.08.2023	namentliche Mannschaftsmeldungen Kreisklasse	an Uwe Herrmann
10.08.2023	namentliche Mannschaftsmeldungen KL U14	an Michael Schwarz
10.08.2023	namentliche Mannschaftsmeldungen U18 / U23	an Michael Schwarz
01.12.2023	KEM Jugend- und Erwachsenenbereich	an Michael Schwarz
31.05.2024	allgemeine Meldungen für Spielserie 2024 / 25	an Michael Schwarz

Wenn von einem Club/Verein keine Teilnehmer in einer KEM-Kategorie gemeldet werden, dann sind „Nichtmeldungen“ per E-Mail an die Verantwortlichen zu tätigen. Bei zu spät eingegangenen Meldungen wird nach dem Ahndungskatalog verfahren. Die Meldetermine des SKVB sind dessen Ausschreibungen zu entnehmen.

1.7 Abrechnung der Veranstaltungen

Unmittelbar nach Durchführung einer durch den Kreisfachverband Kegeln & Bowling OSL e.V. vergütungspflichtigen Veranstaltung, hat der durchführende Club/Verein den vollständigen Spielbericht an den Schatzmeister und Sportwart zu senden. Unmittelbar heißt in diesem Fall spätestens am dritten Werktag nach der Veranstaltung! Sollte ein Spielbericht verspätet bei den Verantwortlichen eingehen, wird dies entsprechend unseres Ahndungskatalogs mit einem Bußgeld belegt!

Vom Kassenwart wird für jeden Verein, der vergütungspflichtige Veranstaltungen durchgeführt hat, zum Ende eines Halbjahres (also zum 30.6. und 31.12.) eine Abrechnung erstellt und in einer Summe ausgezahlt. Dies gilt auch für anderweitige Auszahlungen (wie zum Beispiel Fahrgelder an Einzelpersonen).

Für die Durchführung der regulären Mannschaftsmeisterschaften (egal welcher AK) werden keine Vergütungen durch den KFV Kegeln & Bowling e.V. getätigt.

Zuzahlungen für Fahrgelder (z.B. LVM, DVM, JVM, DJM usw.) sind nach Antrag an den Schatzmeister vom Vorstand zu entscheiden. Ausnahmen wären neutrale Turniere der Jugend (ohne teilnehmenden Verein), sowie Entscheidungsspiele der Kreisliga und Kreisklasse.

1.8 Startgebühren

1.8.1 Kreismannschaftsmeisterschaft

Die Startgebühren für im Spielbetrieb gemeldete Mannschaften berechnen sich wie folgt:

Erwachsenenbereich (Kreisliga, Kreisklasse)	20,00 €
Jugendbereich U18/23	10,00 €
Jugendbereich U14	10,00 €

1.8.2 Kreiseinzelmeisterschaft

Erwachsenen (alle Klassen)	120 Wurf	10,00 €
Jugend U14 und U18	120 Wurf	06,00 €
Jugend U10	100 Wurf	05,00 €

1.8.3 Kreispokalspiele

Die Startgebühren für im Spielbetrieb gemeldete Mannschaften berechnen sich wie folgt:

Senioren, Männer, Frauen	10,00 €
Jugend	05,00 €

1.8.4 Erläuterungen

Die Startgebühren für die Mannschaftsmeisterschaften und Pokalspiele werden auf der Grundlage der durch die Clubs/Vereine getätigten Meldungen, durch den Schatzmeister des Kreifachverbandes Kegeln & Bowling OSL e.V. in Rechnung gestellt.

Die Startgebühren für die Kreiseinzelmeisterschaften aller Klassen, werden nach Durchführung der letzten Meisterschaft durch den Schatzmeister des Kreifachverbandes Kegeln & Bowling OSL e.V. den Clubs/Vereinen in Rechnung gestellt. Dabei werden grundsätzlich alle gemeldeten Starter berücksichtigt. Nur entschuldigt fehlende Starter werden in Absprache mit den Verantwortlichen von der Gebühr befreit.

Alle Rechnungen werden zum Fälligkeitstermin per SEPA-Lastschriftverfahren vom Konto des jeweiligen Rechnungsempfängers eingezogen.

1.9 Bahnmiete & Aufwand

Die jeweiligen Abrechnungs- bzw. Auszahlungsbeträge werden in der Finanzordnung geregelt, welche vom Vorstand beschlossen werden kann.

2 Sportordnung

2.1 Spielleitung

Die Spielleitung liegt bei den verantwortlichen Sportkameraden des KFV OSL. (siehe Punkt 1.4.2) Der Vorstand kann auch eine andere Person beauftragen.

2.2 Sperrbestimmungen

Bei Wechsel des Sportvereins, KFV und Landesverbandes, der in der Zeit vom 01.04. bis 30.06. eines Jahres erfolgt, wird das Spielrecht für den neuen Sportverein ab dem 01.07. des Jahres erlangt.

Auch ein Wechsel nach dem 01.07. kann jederzeit erfolgen, jedoch tritt das Spielrecht für den neuen Sportverein erst nach einer 3-monatigen Sperre ab dem Austrittsdatum in Kraft. Dieser Wechselmodus kann jedoch nur einmal im Sportjahr in Anspruch genommen werden. Ein Aktiver kann auch während der Saison von einer höheren Mannschaft in ein unteres Team eines Clubs herunter gemeldet werden. Diese Spielerin oder Spieler ist vier Wochen nach seinem letzten Einsatz in der oberen Mannschaft nach Einhaltung der Sperre dann in der unteren Mannschaft spielberechtigt, wenn vom Staffelleiter der Wechsel bestätigt wurde.

2.3 Proteste

Proteste, die sich aus der Spieldurchführung ergeben, werden in der ersten Instanz durch den Staffelleiter behandelt. Es gelten die Festlegungen der Rechts- und Verfahrensordnung des KFV OSL. Die Protestgebühr beträgt 20,00 € und ist auf das Konto des KFV OSL (siehe Ahndungsmittelkatalog) zu überweisen. Innerhalb von 7 Kalendertagen ist eine schriftliche Stellungnahme und die Kopie des Einzahlungsbeleges von 20,00 € der Protestgebühr an den Staffelleiter und Sportwart zu senden. Die Entscheidung des Staffelleiters muss den Beteiligten mit der entsprechenden Rechtsmittelbelehrung per E-Mail an die vom Sportverein angegebene Mailadresse in elektronischer Form als PDF gesendet werden.

2.4 Ansetzungen

Eine Spielwoche reicht von Montag bis Sonntag. Die Spieltage werden im Rahmen-terminplan festgelegt. Gegen Spielpläne und Spielzeiten ist kein Protest möglich.

2.5 Kontrolle der Pässe

Vor jedem Punktspiel oder Einzelwettbewerb sind die Spielerpässe auf ihren ordnungsgemäßen Zustand zu kontrollieren und dies auf dem Spielbericht durch Unterschrift der Mannschaftsleiter zu bestätigen. Ein vollständig gültiger Spielerpass ist Voraussetzung zur Teilnahme am Spielbetrieb.

Der Spielerpass muss folgende Daten enthalten:

- Aktuelles Lichtbild und eigenhändige Unterschrift des Passinhabers
- Vorname und Name
- Geburtsdatum
- Staatsangehörigkeit
- Spielberechtigung des Kreisfachverbandes, Sportvereines und Landesverbandes
- gültige Beitragsmarke DKB
- Eintrittsdatum beim DKB

Weiterhin dürfen im Mannschaftsspielbetrieb die Eintragungen der Staffelleiter auf den Spielberechtigungskarten nicht fehlen.

2.6 Regelverstöße

Folgende Verstöße führen nach einer einmaligen Verwarnung zu einem Nullwurf:

- Kugeln, die nicht auf der Aufsatzbohle aufgelegt werden
- Übertreten der Markierung des Spielbereichs (außer bei Kugelaufnahme)
- Berühren des Bodens mit den Händen oder Knien

- Aufstützen auf dem Kugelrücklauf oder Abstützen an der Wand
- Unsportliches Verhalten, dies sind:
 - Nichtanerkennung von Entscheidungen der Aufsichtsführenden
 - Störung oder Behinderung des Gegners
 - zu lautes Sprechen mit dem Betreuer
 - Diskussionen mit den Zuschauern
 - Beleidigung von Aufsichtsführenden, Sportfunktionären oder Zuschauern

Markierungen für den Stand neben der Aufsatzbohle mit Klebeband sind erlaubt. Diese Markierungen müssen bei Bahnwechsel rückstandsfrei und ohne Beschädigung der Anlage wieder entfernt werden.

2.7 Kugeln

Das Spielen mit eigenen Kugeln ist gestattet. Sie müssen ausnahmslos gekennzeichnet und durch einen Kugelpass des DKB für einen namentlich benannten Spieler oder eine namentlich benannte Mannschaft zugelassen sein.

Nicht beim DKB registrierte und gekennzeichnete Kugeln sind im Mannschaftsspielbetrieb sowie bei den Einzelmeisterschaften nicht erlaubt. Bei Verwendung von eigenen Kugeln müssen von einem Spieler mindestens zwei auf ihn selbst oder die Mannschaft zugelassenen Kugeln aufgelegt werden.

2.8 Auswechselspieler

Bei Vierermannschaften ist die Einstellung von zwei Auswechselspielern erlaubt. (Ausnahme Pokalwettbewerb der Männer und Frauen) Es wird sofort auf das Ergebnis des ausgewechselten Spielers weitergespielt.

Wird ein Spieler, ohne dass eine Verletzung des auszuwechselnden Spielers vorliegt, eingewechselt, ist die Zeit für max. eine Minute anzuhalten.

Jeder Spieler kann eine oder mehrere Verletzungspausen von zusammengerechnet fünf Minuten in Anspruch nehmen. Danach darf die Spielzeit aus einem derartigen Grund nicht mehr angehalten werden.

Nach Ausschöpfung des Auswechsellkontingents kann auch ein Verletzter nicht mehr ersetzt werden. Der Wechsel ist der Aufsicht vorher zu melden, auf dem Spielberichtsbogen und auf dem Wurfschein zu vermerken. Ein im Wettkampf eingesetzter Spieler kann in diesem Wettkampf nicht noch einmal eingesetzt werden.

2.9 Ersatzspieler

Jeder Spieler kann fünf Einsätze in höheren Mannschaften der gleichen AK absolvieren. Beim sechsten Einsatz in einer höheren Mannschaft erwirbt der Spieler die zweite Spielberechtigung für die Mannschaft, in welcher der sechste Einsatz erfolgte. Deshalb ist es wichtig, die Einsätze in der Anlage zum Spielerpass zu vermerken. U14-Spieler dürfen nicht im Erwachsenenspielbetrieb eingesetzt werden. Zuwiderhandlungen werden geahndet.

2.10 Einspielzeit

Allen Spielern steht eine Einspielzeit von maximal 5 Minuten auf ihrer Anfangsbahn zur Verfügung. Bei Verletzung während der Einspielzeit kann ein anderer Spieler eingesetzt werden. Dies zählt bereits als Auswechslung.

Die Einstellung von 5 Minuten ist Pflicht, auch wenn einige Aktive diese Zeit nicht nutzen möchten. Ist keine Zeit einstellbar, so stehen jedem Aktiven 12 Kugeln zum Einspielen zur Verfügung.

2.11 **Betreuer**

Der Betreuer darf sich nur in Sportkleidung und Sportschuhen bei einem Spieler aufhalten. Er darf den Spielbereich des eigenen Spielers betreten, muss aber hinter der Aufsatzbohle sitzen. Eine Behinderung des Spielbetriebes darf durch den Betreuer nicht entstehen. Anfeuerungsrufe und Beifallklatschen sind dem Betreuer untersagt. Der Betreuer kann zugleich Begleiter sein. Aufnahme und Wechsel der Betreuung sind nur mit Beginn der Wurfserien möglich. Bei geschlossenen Anlagen ist das Öffnen der Türen als Störung anzusehen. Die Türen dürfen nur nach beendeten Wurfserien oder zur Behebung von Defekten an der Bahnanlage und bei Verletzung eines Spielers und bei Spielerauswechslung geöffnet werden

2.12 **Fehlwurf**

Ein Fehlwurf ist das Nichttreffen von Kegeln, Anbanden oder Ablaufen der Kugel in die Fehlwurfrinnen. Zeigt die Kegelbahnautomatik dies nicht an, ist dies manuell als Fehlwurf zu werten.

3 **Durchführung der Meisterschaften**

3.1 **Kreismannschaftsmeisterschaften**

3.1.1 Grundsätze

Im Kreisfachverband Kegeln & Bowling OSL e.V. erfolgt die Durchführung des Spielbetriebes mit 4 x 120 Wurf (4 x 30 Wurf kombiniert, jeweils 15 Volle und 15 Abräumen) in jeweils vier Sätzen – Spiel mit Wertungssystem. Eine Ausnahme bilden die Jugendkreisligen. Sie werden mit 4 x 120 Wurf, allerdings ohne Wertungssystem ausgetragen. Pro Wurfserie (30 Wurf) stehen jedem Spieler 12 Minuten zur Verfügung. Mit der Saison 2023 / 2024 wird das Auswertungssystem „Sportwinner“ in den Kreismannschaftsmeisterschaften (Ausnahme: Kreisliga U18/23) eingeführt.

3.1.2 Namentliche Mannschaftsmeldung

Die namentliche Mannschaftsmeldung der Stammspieler ist an den jeweiligen Staffelleiter bis zum 10. August 2023 mit folgenden Unterlagen zu senden gewesen:

- die Ausweise und Starterkarten mit den erforderlichen Eintragungen und entwerteten Marken
- ein ausreichend frankierter Briefumschlag zur Rücksendung der Unterlagen
- Kopie der Bahnabnahmeurkunde an den Staffelleiter (bei neuer Abnahme)

3.1.3 Mannschaftsstärken

<u>Liga</u>	<u>Spieler</u>	<u>Auswechslungen</u>
Kreisliga (U18 – Senioren C gemischt)	4	2
Kreisklasse (U18 – Senioren C gemischt)	4	2
Kreisliga U18 / U23 (U18 - U23 gemischt)	4	2
Kreisliga U14 (U10 – U14 gemischt)	4	2

3.1.4 Staffelstärke

In alle im Kreis zu bildenden Ligen wird eine max. Staffelstärke von 8 Mannschaften angestrebt. Für die Spielserie 2023/24 haben für die Kreisliga und für die Kreisklasse jeweils acht Mannschaften gemeldet.

In den Jugendkreisligen gehen fünf Teams in der U14 und fünf Teams bei der U18/23 an den Start.

3.1.5 Bahnwechsel

Alle Mannschaftsspiele um die KMM werden Spieler gegen Spieler im Blockstart gespielt.

Der Bahnwechsel ist wie folgt vorzunehmen:

2 Bahnen: - Gastgeber: B1 / B2 / B2 / B1 Gast: B2 / B1 / B1 / B2

4 Bahnen: - Gastgeber: B1 / B2 / B4 / B3 Gast: B2 / B1 / B3 / B4

3.1.6 Spielzeiten

Spielzeiten für Anlagen mit 2 Bahnen: 4 Stunden

Samstag: 13:00 bis 17:00 Uhr oder 14:00 bis 18:00 Uhr

Sonntag: 09:00 bis 13:00 Uhr

Spielzeiten für Anlagen mit 4 Bahnen: 2 Stunden

Samstag: 14:00 bis 16:00 Uhr oder 13:00 bis 15:00 Uhr und 16:00 bis 18:00 Uhr

Sonntag: 10:00 bis 12:00 Uhr oder 09:00 bis 11:00 Uhr und 11:30 bis 13:30 Uhr

Ausnahmen und gesonderte Regelungen sind den Ansetzungen zu entnehmen.

3.1.7 Mannschaftsaufstellung

Die Startfolge des Gastgebers ist spätestens 30 Minuten vor Spielbeginn in das Formular „Mannschaftsaufstellung“ einzutragen. Das Gästeteam setzt seine Mannschaft spätestens 15 Minuten vor Spielbeginn dagegen. Jedes Team darf bis zu 3 Akteure als Ersatz auf das Dokument aufführen, welche während des Spieles zum Einsatz kommen könnten. Zwei Auswechslungen sind möglich.

Beide Mannschaftsleiter haben diese Aufstellung per Unterschrift zu bestätigen.

Gehen Spieler, entgegen der Aufstellung, auf andere als ihnen zugewiesene Bahnen und spielen somit gegen andere als in der Aufstellung vorgesehene Gegner, so wird deren Kegelergebnis mit Null Kegel gewertet. Eine Korrektur der Bahnen ist während des Einspielens bzw. nach Beendigung einer Wurfserie oder durch Auswechslung möglich.

Die bis dahin erzielten Kegel des ausgewechselten Spielers werden gestrichen. Ist einer Mannschaft nur eine Auswechslung möglich, wird das Ergebnis des nicht ausgewechselten Spielers komplett gestrichen. (DKBC SPO Teil C Pkt. C 2.3.1)

Jede Veränderung der Startaufstellung nach Abgabe der Mannschaftsaufstellung ist eine Auswechslung. Ein Spielertausch ohne Auswechslung ist nicht möglich.

Für einen Wechsel während der Einspielzeit wird die Uhr auch bei Verletzung nicht angehalten. Die Einspielzeit kann nur einmal in Anspruch genommen werden. Einwechselspieler haben keine Einspielzeit.

3.1.8 Spielberichte

Der Spielbericht in allen Ligen des KfV OSL (außer Kreisliga U18/23 – wegen Turnierform) wird mit dem Sportwinner-Programm für 120 Wurf erstellt.

Dieser ist am Spieltag bis zwei Stunden nach Spielende in der Auswertplattform „Sportwinner“ abzusenden. Der Spielbericht wird den Teams und dem Staffelleiter über diese Software dann zur Verfügung gestellt.

Dadurch, dass auf Kreisebene ohne Schiedsrichter gespielt wird, ist ab der Saison 2023/24 keine Unterschrift in der Zeile „Schiedsrichter“ auf dem Spielprotokoll notwendig. Der Spielbericht ist gemeinsam mit dem Dokument Mannschaftsaufstellung, beide Dokumente sind mit den originalen Unterschriften beider Mannschaftsleiter zu versehen, und beim Gastgeber bis zur Beendigung der Saison (30. Juni des jeweiligen Jahres) aufzubewahren. Wird die Unterzeichnung nicht erbracht, sind Proteste gegenstandslos. Werden die Dokumente nicht archiviert, stellt dies ein Verstoß gegen die Durchführungsbestimmungen dar und wird geahndet.

Dinge, die im Wettkampf nicht im Sinne der Durchführungsbestimmungen verlaufen, müssen im Spielbericht unter Bemerkung eingetragen werden, sollen sie vom Vorstand und den Staffelleitern behandelt werden.

Die Staffelleiter sind angewiesen, auf die korrekte Ausfüllung der Spielberichte zu achten und Nichteinhaltungen gemäß dem Ahndungskatalog zu ahnden.

3.1.9 Einsatz von Spielern oberer Mannschaften

Der Einsatz von Spielern oberer Mannschaften in unteren Mannschaften ist nicht gestattet. Das bedeutet auch, dass keine Spieler der BL, VBL, LL, LK in Kreisligamannschaften eingesetzt werden dürfen.

3.1.10 Berichterstattung

Eine Auswertung der Spieltage wird vom verantwortlichen Staffelleiter nicht mehr erstellt und versendet. Die Auswertung eines jeden Spieltages ist in der Sportwinner-Auswertung auf der Internetseite des SKVB abrufbar.

3.1.11 Sonderregelung Jugendspieler U18 / U23

Spieler, die in Jugendmannschaften der AK U18 / U23 gemeldet sind, können gleichzeitig auch in den Erwachsenenmannschaften des Kreises, sowie des Landes gemeldet werden und bei den Mannschaften ohne Beschränkung spielen.

3.1.12 Einsatz von Frauen auf Kreisebene

Der Einsatz von Frauen in der Kreisebene ist in allen Ligen des Erwachsenenspielbetriebes erlaubt, wenn diese nicht dem Stammkader einer Frauenmannschaft angehören. Sie müssen in gemischte Mannschaften auf Kreisebene gemeldet werden und können als Ersatzspieler in Frauenmannschaften auf Landesebene eingesetzt werden.

3.1.13 Sonderspielrecht – Gastspielrecht auf SKVB-Landesebene

Hierbei ist der Punkt 2.9.1 der Durchführungsbestimmungen des SKVB für die Saison 2023/24 zu beachten!

Keglerinnen und Kegler von Vereinen mit Teams auf Kreisebene (ohne eigene Mannschaft auf Landesebene) können eine Gastspielgenehmigung für Teams auf Landesebene erwerben. Jedoch sind diese Kegler(innen) für ihren Gastverein bei KMM und Kreispokal bzw. KEM nicht spielberechtigt.

3.1.14 Angesetzte Spiele

Alle angesetzten Spiele sind laut Ausschreibung durchzuführen. Uhrzeitmäßige Änderungen sind im beiderseitigen Einvernehmen rechtzeitig abzustimmen, um den nachfolgenden Spielbetrieb nicht zu gefährden.

Der Spielbetrieb der höheren Spielklasse hat immer Vorrang.

Eine Verlegung im Zeitraum des Spieltages (Montag bis Sonntag) hat keine Ahndungen zur Folge, jedoch sollten die Spiele am Samstag und Sonntag durchgeführt werden. Alle Spiele, die verlegt werden müssen, aus welchen Gründen auch immer, sind vor dem vorletzten Spiel nachzuholen, ansonsten werden diese Spiele annulliert. Spiele der letzten beiden Spieltage dürfen nicht verlegt werden!

Werden Jugendliche zu den OSL-Kreisauswahlteams berufen, hat diese Teilnahme Vorrang vor dem Ligaspielbetrieb! In diesem Fall darf eine Verlegung dieser Punktspiele der OSL-Ligen ohne Ahndung beantragt werden. Allerdings müssen auch diese Spiele vor dem vorletzten Spieltag nachgeholt werden.

Anträge zur Spielverlegung sind schriftlich per E-Mail an die Staffelleiter der jeweiligen Liga und dem Kreissportwart Michael Schwarz zu stellen.

3.1.15 Technischer Ausfall der Kegelbahntechnik

Bei Spielabbruch aus technischen Gründen wird nach der Sportordnung des DKBC, Teil B, Ziffer 3.7.2 verfahren.

3.1.16 Verstöße

Die Staffelleiter sind verpflichtet Verstöße gegen die Ordnungen des DKBC, SKVB und KFV zu ahnden. (Siehe Pkt. 7.0 „Gebührenordnung“ des KFV K&B OSL).

3.1.17 Ligen Einteilung 2023 / 24

OSL-Kreisliga:

TSG Tettau I

SV Arnsdorf II

SV Aufbau Großmehlen I

Hohenbockaer SV „grün-gelb“ 1923 II

TSG Tettau II

SG Frauendorf 1921 II

SV Arnsdorf III

SV Blau-Weiß Lindenau

OSL-Kreisklasse:

SV Aufbau Großmehlen II

SG Frauendorf 1921 III

KSV Schipkau III

SV Senftenberg II

KV Lauchhammer III

KV Lauchhammer IV

SV Arnsdorf IV

KSV Schipkau II

3.1.18 Auf- und Abstiegsregelung

Aufstiegsregelung zur Landesklasse

Der Kreismannschaftsmeister erwirbt das Startrecht an den Aufstiegsspielen zur Landesklasse. Nimmt der Kreismannschaftsmeister nicht an den Aufstiegsspielen teil, so geht das Recht auf die anderen nachfolgend platzierten zwei Mannschaften über.

Die Aufstiegsspiele zur Landesklasse sind den Ansetzungen des SKVB zu entnehmen und werden mit reinen Männer- bzw. Frauenmannschaften gespielt.

3.1.19 Weitere Regelungen

Steigen aus der Landesklasse Mannschaften ab, steigen auch weitere Mannschaften aus der Kreisliga ab.

Steigt der Kreismannschaftsmeister auf und keiner aus der Landesklasse ab, wird es weitere Aufsteiger aus der Kreisklasse geben. Die Kreisliga wird in der Saison 2024/25 auf 8 Teams aufgefüllt.

3.1.20 Abstieg

Für die OSL-Kreisliga gilt, der Letztplatzierte dieser Liga ist in jedem Fall Absteiger. Sollte ein Team seine Mannschaft in der laufenden Saison abmelden, so ist diese Mannschaft erster Absteiger.

3.1.21 Punktgleichheit

Die Platzierungen nach dem Abschluss der Spielserie bei Punktgleichheit, werden ermittelt nach der Sportordnung des DKBC, Teil B, Ziffer 2.8.

3.1.22 Festlegung für die OSL-Kreisliga

In der Kreisliga dürfen keine drei Teams eines Clubs zusammenspielen. Diese Regelung gilt nicht für die Kreisklassen.

Spielen von einem Club / Verein zwei Mannschaften in der OSL-Kreisliga, so dürfen vom höherrangigen Team die gemeldeten Stammspieler nicht im nachrangigen Team in Aktion treten.

Spieler(innen) des nachrangigen Teams dürfen sich nicht im höherrangigen Team fest spielen und demnach maximal 5 Spiele absolvieren.

Spieler(innen) des nachrangigen Teams dürfen an einem Wochenende (bzw. Spieltag) nicht in beiden Teams in der OSL-Kreisliga eingesetzt werden.

3.2 **Classic Kreispokal 2023 / 2024**

3.2.1 Allgemeines

Der Classic - Pokal wird auf Clubebene ausgetragen. Es wird in den AK Senioren, Männer, Frauen, U18 / U23 und U14 Pokalspiele geben.

Um eine straffe Durchführung des Pokales zu gewährleisten und damit die Spieltage zu minimieren, darf aus jedem Verein / Club des Kreises eine Mannschaft je AK gemeldet werden.

Der Sieger bei den Frauen und den Männern nimmt an den Pokalwettbewerben des Landes teil. Bei diesen Turnieren wird ebenfalls mit 4 x 120 Wurf je Mannschaft gespielt.

Spielweise: 4 x 120 Wurf (15/15 je Bahn) ohne Punktesystem

Teilnehmer: An den Pokalspielen können alle gemeldeten Stammspieler des Vereines / des Clubs eingesetzt werden, egal ob sie in den Ligen des SKVB oder in den Kreisligen gemeldet sind. Alle zum Einsatz gelangten Spieler haben sich durch einen gültigen Spielerpass auszuweisen. Keine anderen Identifikationen sind möglich. Teilnehmer am DKBC-Pokal dürfen am Pokal des Kreisfachverbandes teilnehmen, wenn sie nicht Stammspieler eines Bundesligateams sind.

Für jede Mannschaft besteht die Auswechsellmöglichkeit (bei 4 Spielern einmal). Stammspieler von Bundesligamannschaften sind im Pokalwettbewerb des KFV K&B OSL nicht spielberechtigt.

Mit der Meldung zur Pokalteilnahme verpflichten sich die Mannschaften diese Festlegung einzuhalten.

Der Spielbericht ist nach Beendigung des Wettkampfes an den Sportwart des Kreisfachverbandes OSL zu senden.

3.2.2 Senioren (B / C)

Teilnehmer: 2 Vereine / Clubs des KFV K&B Oberspreewald Lausitz
Termin / Ort: Finale am 10. Dezember 2023 in Tettau

3.2.3 Männer (U18 – Senioren A)

Teilnehmer: 8 Vereine / Clubs des KFV K&B Oberspreewald Lausitz
Termin / Ort: Finale am 25. November 2023 in Schipkau

3.2.4 Frauen (U18 – Seniorinnen C)

Teilnehmer: 1 Verein / Club des KFV K&B Oberspreewald Lausitz
(Diese Kategorie wird in der Saison 2023 / 2024 nicht ausgespielt.)

3.2.5 Jugend

Die Pokalfinale der Jugend sind unter dem Punkt 5.5 aufgeführt.

3.3 Kreiseinzelmeisterschaften

3.3.1 Sektions-, Club- und Vereinsmeisterschaften

Die Meisterschaften werden nach den Ordnungen des DKBC und des SKVB durchgeführt. In jedem Verein sollten Sektions- oder Clubmeisterschaften ausgespielt werden.

3.3.2 Festlegungen für die Meldungen

Für die Kreiseinzelmeisterschaften können bis zu fünf Sportkameradinnen und Sportkameraden je Kategorie und je Club / Verein gemeldet werden. (Ausnahme Jugendbereich – da sind mehr möglich)

Nach dem Meldetermin können keine Nachmeldungen mehr abgegeben werden. (Ausschlussfrist)

Jedem Verein steht mindestens ein Startplatz je Kategorie zu. Bei der Erstellung der Startlisten werden die Meldungen jeder Vereins- oder Sektionsmeisterschaft, aber auch die Auswärtsschnittlisten aller Ligen herangezogen.

Gibt es mehr Meldungen als Startplätze, werden die restlichen Meldungen als Nachrücker (bei Ausfall einzelner Spieler) benannt. Die Reihenfolge legt der Sportwart fest.

Die Titelverteidiger jeder Kategorie erhalten ein automatisches Startrecht, wenn sie in der jeweiligen Altersklasse weiterhin startberechtigt sind.

Die Meldung muss enthalten: Name, Vorname, Geb.-Datum, Pass-Nummer.

Es besteht die Möglichkeit des Vorspielens, wenn die Teilnahme an der Vorrunde bzw. am Finale (wenn keine Vorrunde ausgespielt wird) zeitlich nicht möglich ist.

Es ist ein schriftlicher Antrag per E-Mail an den Sportwart, zur Erlangung einer Erlaubnis, notwendig. Von Anfragen per WhatsApp ist abzusehen.

3.3.3 Kategorien

Folgende Meisterschaften werden entsprechend der Festlegungen des SSpA des KFV K&B OSL durchgeführt:

Männer	2 x 120 Würfe *
U23 männlich	1 x 120 Würfe
Frauen	1 x 120 Würfe
U23 weiblich	1 x 120 Würfe
Senioren A	2 x 120 Würfe *
Senioren B	1 x 120 Würfe
Senioren C	1 x 120 Würfe
Seniorinnen A + B + C	1 x 120 Würfe
U18 männlich	2 x 120 Würfe *
U18 weiblich	2 x 120 Würfe *
U14 männlich	2 x 120 Würfe *
U14 weiblich	2 x 120 Würfe *
U10 männlich	1 x 100 Würfe in die Vollen
U10 weiblich	1 x 100 Würfe in die Vollen

* Sollten in einer Kategorie nur acht (oder weniger als acht) Meldungen (bei Austragungsorte auf 2-Bahn-Anlagen sechs Anmeldungen) vorliegen, wird der Kreismeister an nur einem Tag ermittelt.

3.3.4 Legimitation

Die Teilnahme an den Kreiseinzelmeisterschaften ist nur durch die Vorlage des ordnungsgemäßen Spielerpasses beim Ausrichter / Veranstalter / Schiedsrichter möglich. Wird ein unvollständiger Spielerpass oder kein Pass vorgelegt so ist dem Starter das Startrecht zu entziehen. Ein Nachweis durch andere Dokumente ist bei der KEM nicht möglich. Ein unentschuldigtes Fehlen zieht eine KEM-Sperre für die darauffolgende Saison nach sich.

Abmeldungen von Spielern, die zu den KEM nominiert wurden, sind bis eine Woche vor dem Starttermin zu tätigen. Spätestens fünf Tage vor dem Wettkampfbeginn werden keine Abänderungen der Startlisten mehr vorgenommen.

Jeder Spieler hat auf der Bahn, bei der er das Spiel beginnt, fünf Minuten Einspielzeit.

3.3.5 Anwesenheit im Finale

In der Endrunde einer jeweiligen Kreiseinzelmeisterschaft haben die Teilnehmer bis zur Siegerehrung anwesend zu sein. Die Siegerehrung findet in Sportkleidung statt. Ein vorzeitiges Verlassen der Endrunde hat eine Disqualifikation zur Folge.

3.3.6 Spielerbetreuung

Siehe 2.11

3.3.7 Terminierungen

Vorrunde aller Altersklassen (bei zu geringen Meldungen entfällt die Vorrunde)

Männer	17.02.2024	Arnsdorf	max. 28 / mind. 13 TN
Senioren A	27.01.2024	Hohenbocka	max. 16 / mind. 9 TN

Finale aller Altersklassen (1 x 120 Wurf)

Männer	18.02.2024	Arnsdorf	max. 12 TN
U23 männlich	17.02.2024	Großkmehlen	max. 8 TN
U23 weiblich	17.02.2024	Großkmehlen	max. 8 TN
Frauen	28.01.2024	Schipkau	max. 8 TN
Senioren A	28.01.2024	Hohenbocka	max. 8 TN
Senioren B	27.01.2024	Lindenau	max. 12 TN
Senioren C	27.01.2024	Frauendorf	max. 8 TN
Seniorinnen A	28.01.2024	Schipkau	max. 8 TN
Seniorinnen B	28.01.2024	Schipkau	max. 8 TN

Die Ergebnisse des Vorkampfes und des Finales werden addiert und ergeben die Endplatzierung.

3.3.8 KEM Jugend

Kreiseinzelmeisterschaften der Jugend sind unter Punkt 4.7 aufgeführt

4 Jugend

4.1 Allgemeines

4.1.1 Durchläufer

Im Nachwuchsbereich kommt es im U10- und U14-Bereich des Öfteren zu Durchläufern, wobei die Kugel zwischen den Kegeln durchläuft.

Als Durchläufer (12er und 14er-Kugeln) sind folgende Würfe zu werten:

- Wenn beim Spiel in die Vollen die Kugel zwischen den vorderen fünf Kegeln 1, 2, 3, 4, 6 durchläuft, ist der Wurf zu wiederholen, auch wenn dabei die hinteren Kegel 5, 7, 8, 9 fallen.
Fallen vordere Kegel durch umfallende hintere Kegel, ist der Wurf als Durchläufer zu behandeln.
- Wenn beim Abräumen die Kugel zwischen zwei in der Diagonale unmittelbar nebeneinanderstehende Kegel durchläuft, ist der Wurf zu wiederholen.

4.1.2 Fehlwurf

Ein Fehlwurf ist das Nichttreffen von Kegeln, Anbanden oder Ablaufen der Kugel in die Fehlwurfrinnen. Zeigt die Kegelbahnautomatik dies nicht an, ist dies manuell als Fehlwurf zu werten.

4.2 Verantwortlichkeit

Verantwortlich für den Jugendspielbetrieb Classic des KfV K&B Oberspreewald Lausitz ist der von der Jugendversammlung gewählte Kreisjugendwart (KJW),

Sportkamerad Mario Paulick und seinem gewählten Stellvertreter Bernd Klein. Die Position des Staffelleiters in den Jugendligen übernimmt der Sportwart Michael Schwarz. Die Ansetzungen zu den Kreiseinzelmeisterschaften werden ebenfalls vom Sportwart Michael Schwarz erarbeitet. Für die Durchführung der Kreiseinzelmeisterschaften und Pokalturniere ist der Kreisjugendwart verantwortlich.

4.3 Kreisauswahlteams

Der Kreisjugendwart Mario Paulick und sein Stellvertreter werden für die Kreisauswahlteams bei den Landesvereinsmeisterschaften noch mitwirkende Sportkameraden für die einzelnen Teams benennen.

4.4 Spielbetrieb

Es wird eine Kreisliga U18 / U23 und eine Kreisliga U14 gebildet. Sie spielen grundsätzlich gemischt. U18-Jugendliche der Kreisliga U18 / U23 dürfen am Erwachsenenspielbetrieb teilnehmen (siehe Pkt. 3.1.11), wenn dadurch die Teilnahme am Jugendspielbetrieb (Einzel- und Vereinsmeisterschaften bzw. Einsatz in Kreis- oder Landesauswahlmannschaften) des SKVB und des KFV K&B OSL nicht gefährdet wird.

Eine Absprache zwischen dem Kreisjugendwart (auf Landesebene auch Landesjugendwart) und den Verantwortlichen der Clubs ist hier zwingend notwendig (siehe Durchführungsbestimmungen des SKVB).

4.4.1 Gastspielrecht / Bildung von Spielgemeinschaften in der Jugend

Können ein oder mehrere Vereine, mangels Mitglieder, keine eigene Mannschaft in einer Jugendliga melden, so besteht die Möglichkeit eine Spielgemeinschaft zu bilden. Einzelnen Akteuren kann aber auch bei einem anderen Team ein Gastspielrecht in einem anderen Verein des Kreisfachverbandes für ein Spieljahr erteilt werden. Das Einzel- oder Mannschaftsstartrecht im Heimatverein bleibt hiervon unberührt. Spieler eines Vereins in einem anderen Kreisfachverband können nur zum Meldetermin (10. August) in einer Spielgemeinschaft gemeldet werden. Eine spätere Nachmeldung aus einem weiteren Verein kann aus technischen Gründen bezüglich des Sportwinner-Programmes nicht umgesetzt werden.

4.4.2 Betreuung

Siehe 2.11

Bei der Kreiseinzelmeisterschaft der U10 ist eine Bahnbetreuung durch einen Trainer oder Trainerin des Nachwuchsspielers und Nachwuchsspielerin Pflicht.

4.4.3 Auswechslungen

In den Kreismannschaftsmeisterschaften und Pokalmeisterschaften dürfen alle Teams, also U14 sowie auch U18 / U23, zweimal auswechseln.

4.5 Mannschaftsmeisterschaften der Jugend

4.5.1 Kreisliga U18 / U23

Es wird eine gemischte Kreisliga U18 / U23 mit fünf Mannschaften je 4 x 120 Wurf ohne Punktwertung gebildet. Es werden fünf Turniere auf den Bahnen der teilnehmenden Teams durchgeführt. Die Spielprotokollierung per Sportwinner kann auf Grund der Turnierdurchführung nicht zur Anwendung kommen. Das Spielprotokoll wird in herkömmlicher Form erstellt und spätestens zwei Stunden nach Spielende dem Staffelleiter per E-Mail zugesandt.

Ein Spieler der AK U14 darf in der U18 / U23-Liga je Spiel pro Team aushelfen. Dieser muss mit der 14er Kugel kegeln und darf nur eingesetzt werden, wenn an diesem Wochenende kein Einsatz in der U14-Liga erfolgt.

Teilnehmende Teams an der OSL – Kreisliga U18 / 23

SpG. Frauendorf / Ortrand KV Lauchhammer
SpG. Arnsdorf / Lindenau / Tettau Hohenbockaer SV „grün-gelb“ 1923
KSV Schipkau

4.5.2 Kreisliga U14

Es wird eine gemischte Kreisliga U14 mit sechs Mannschaften gebildet. Sie spielt 4 x 120 Wurf ohne Punktwertung. Das Spielprotokoll ist mit dem Sportwinner-Programm zu erstellen und es ist nach den Punkten 3.1.7 und 3.1.8 der Durchführungsbestimmungen zu verfahren.

U10 - Spieler dürfen 120 Würfe in Mannschaften der U14, mit der 14er Kugel, spielen. Es muss eine Einverständniserklärung der Eltern vorliegen, die dem Kind das Spiel mit dieser Kugel und den 120 Wurf mit allen Konsequenzen, die sich daraus ergeben, erlaubt.

Teilnehmende Teams an der OSL – Kreisliga U14

KV Lauchhammer I SpG. Frauendorf / Ortrand
SG Senftenberg – Welzow SpG. Arnsdorf / Lindenau / Tettau
KV Lauchhammer II

4.6 Pokalmeisterschaften der Jugend

4.6.1 Jugend U18 / U23

Teilnehmer: 5 Vereine / Clubs des KFV K&B Oberspreewald Lausitz
Termin / Ort: Finale am 22. Juni 2024 in Arnsdorf

4.6.2 Jugend U14

Teilnehmer: 3 Vereine / Clubs des KFV K&B Oberspreewald Lausitz
Termin / Ort: Finale am 26. November 2023 in Senftenberg

4.7 Einzelmeisterschaften der Jugend

4.7.1 Legimitation

Die Teilnahme an den Kreiseinzelmeisterschaften der U14 und U18 ist nur durch die Vorlage des ordnungsgemäßen Spielerpasses beim Ausrichter / Veranstalter / Schiedsrichter möglich. Wird ein unvollständiger Spielerpass oder kein Pass vorgelegt so ist dem Starter das Startrecht zu entziehen. (Eine Ausnahme stellt die KEM in der Altersklasse U10 dar. In dieser Altersklasse ist zur Teilnahme an der KEM kein Spielerpass notwendig.) Ein Nachweis durch andere Dokumente ist bei der KEM nicht möglich. Ein unentschuldigtes Fehlen zieht eine KEM-Sperre für die darauffolgende Saison nach sich.

Abmeldungen von Spielern, die zu den KEM nominiert wurden, sind bis eine Woche vor dem Starttermin zu tätigen. Spätestens fünf Tage vor dem Wettkampfbeginn werden keine Abänderungen der Startlisten mehr vorgenommen.

Jeder Spieler hat auf der Bahn, bei der er das Spiel beginnt, fünf Minuten Einspielzeit.

4.7.2 Anwesenheit im Finale

In der Endrunde einer jeweiligen Kreiseinzelmeisterschaft haben die Teilnehmer bis zur Siegerehrung anwesend zu sein. Die Siegerehrung findet in Sportkleidung statt. Ein vorzeitiges Verlassen der Endrunde hat eine Disqualifikation zur Folge.

Die geführten Listen der Einzelwertung aus den Mannschaftsspielbetrieben der Kreis- und Landesebene, sowie die Meldungen der Vereins- und Sektionsmeisterschaften werden für die Startberechtigungen für die Einzelmeisterschaften herangezogen.

Die Altersklassen U14 und U18 spielen 2 x 120 Wurf. Bei acht (oder weniger als acht) Starter/innen je Altersklasse wird nur 1 x 120 Wurf am Sonntag gespielt.

Die KEM U10 findet an einem Tag statt und die Teilnehmer(innen) spielen 100 Wurf (4 x 25 Wurf) in die Vollen.

Bei den Kreiseinzelmeisterschaften der U14 und U18 kann an beiden Tagen ein Schiedsrichter zum Einsatz kommen!

Die Ergebnisse des Vorkampfes und des Finales werden addiert und ergeben die Endplatzierung.

4.7.3 KEM Vorrunde (bei zu geringen Meldungen entfällt die Vorrunde)

U14 weiblich	17.02.2024	in Senftenberg	mind. 9 TN
U14 männlich	17.02.2024	in Senftenberg	mind. 9 TN
U18 weiblich	17.02.2024	in Senftenberg	mind. 9 TN
U18 männlich	17.02.2024	in Senftenberg	mind. 9 TN

4.7.4 KEM Finale

U10 weiblich	27.04.2024	in Lauchhammer-Ost	
U10 männlich	27.04.2024	in Lauchhammer-Ost	
U14 weiblich	18.02.2024	in Senftenberg	max. 8 TN
U14 männlich	18.02.2024	in Senftenberg	max. 8 TN
U18 weiblich	18.02.2024	in Senftenberg	max. 8 TN
U18 männlich	18.02.2024	in Senftenberg	max. 8 TN

4.8 Verstöße im Jugendbereich

Sind Verstöße im Jugendbereich zu ahnden, so wird die Strafe nicht dem Jugendlichen angelastet, sondern dem Club in Rechnung gestellt. Er steht für die begangenen Verstöße entsprechend der Gebührenordnung ein.

Lauchhammer, 06.08.2023

Karsten Exner
Vorsitzender KFV OSL

Jörg Bruhn
2. Vorsitzender KFV OSL

Thomas Lindow
Schatzmeister KFV OSL

Michael Schwarz
Sportwart KFV OSL

Mario Paulick
Kreisjugendwart KFV OSL

5 Ahndungsmittelkatalog des KFV Kegeln & Bowling OSL e.V.

Die Gebührenordnung des KFV K&B OSL ist Bestandteil der Durchführungsbestimmung einer jeden Saison. Sie wird vom Vorstand des Kreisfachverbandes aufgestellt und bei Verstößen zur Anwendung gebracht.

1	Grob unsportliches Verhalten **	50,00 €
2	Abmeldung einer Mannschaft in der laufenden Saison	30,00 €
3	Abmeldung einer Mannschaft nach Fertigstellung der Spielpläne	30,00 €
4	Nichteinhaltung von Meldeterminen ***	30,00 €
5	Nichtantritt zu Punkt-, Pokal- oder sonstigen Pflichtspielen *	30,00 €
6	Spielverlegung ohne schriftliche Verständigung des Staffelleiter und Sportwartes	20,00 €
7	Bearbeitungsgebühr für Spielverlegung (spätere Neuansetzung) für Antragsteller	10,00 €
8	Falsch ausgefülltes Spielprotokoll	20,00 €
10	Unentschuldigtes Fehlen bei KEM (Vorrunde oder Finale) ****	15,00 €
11	Keine oder verspätete Zusendung des Spielprotokolls	10,00 €
12	Keine oder verspätete Zusendung von Veranstaltungsabrechnungen	10,00 €
13	Fehlender oder ungültiger Werbevertrag	10,00 €
14	Verspätete Einzahlung von Gebühren und Bußgeldern ***	10,00 €
15	Fehlender bzw. unvollständiger Spielerpass	10,00 €
16	Fehlender bzw. unzureichender Eintrag in die Spielberechtigungskarte	5,00 €
17	Fernbleiben bei den Siegerehrungen im Finale der KEM	DQ

* Bei Spielausfällen muss die Bereitstellung der Heimbahnanlage abgesichert werden.

** Weitere Sanktionen gegen den/die Spieler(in) oder Mannschaft können durch den Vorstand als Erzieherische Maßnahme festgelegt werden.

*** Bei Nichteinhaltung der Zahlungsfrist wird die Mannschaft bzw. der/die Spieler(in) vom weiteren Spielbetrieb des KFV bis zur Begleichung der Forderungen ausgeschlossen und ist erst danach wieder startberechtigt.

**** Der/die betreffende Sportkamerad(in) ist für die KEM in der darauffolgenden Saison gesperrt.

Die Bußgelder sind schriftlich (eine Kopie muss an den Schatzmeister und Sportwart geschickt werden) - unter Angabe der Gründe - zu verhängen.

Die Bußgelder sind innerhalb von 10 Tagen nach Verhängung auf das Konto IBAN: DE18180550003035000246 bei der Sparkasse Niederlausitz mit Angabe des Verwendungszwecks zu überweisen.